

SARS-CoV-2-News

31. März 2020

SARS-Covid-19-Testungen jetzt für Wiener Ärztinnen und Ärzte und auch deren Ordinationspersonal prioritär

Schutzmasken - Verteilung hat begonnen - Update Bestellinformationen

Härtefallfonds

Empfehlungen der MedUni Innsbruck zur Hygiene und zum Einsatz von Schutzbekleidung im extramuralen Bereich

Empfehlungen zu alternativen Schutzmöglichkeiten

Appell an Patienten: Tragen Sie Schutzmasken beim Ordinations- oder Ambulanzbesuch!

Richtlinien für das Verhalten in häuslicher Quarantäne

HomeCare-App der MA15 für Patienten in häuslicher Quarantäne

Datenschutz in Zeiten der Corona-Krise

ÖÄK: Information zur weiteren Vorgehensweise betreffend Notarzt-Diplome

Stellungnahme Tropenmedizin zur Corona-Krise

Unterstützen Sie den Ärztekundendienst!

Zusammenfassung aller SARS-CoV-2-News

Corona-Hotlines der Wiener Ärztekammer

Sehr geehrte Frau Kollegin Groenewoud!

SARS-Covid-19-Testungen jetzt für Wiener Ärztinnen und Ärzte und auch deren Ordinationspersonal prioritär

Um Ärztinnen und Ärzte als Schlüsselpersonen des Wiener Gesundheitssystems in der derzeitigen Covid-Krise in Verdachtsfällen einen rascheren Zugang zur Abklärung einer möglichen Infektion mit Covid-19 zu ermöglichen, hat die Ärztekammer für Wien über den Ärztefunkdienst nun eine entsprechende Möglichkeit eingerichtet.

Aktuell ist eine präventive Testung NICHT möglich. Testungen werden nur für **Verdachtsfälle** vorgenommen. Wir ersuchen Sie auch dringend, von der Beantragung einer Testung Abstand zu nehmen, wenn Sie bereits über die Hotline 1450 eine Testung beantragt haben.

Das Ordinationspersonal muss von der Ärztin oder dem Arzt angemeldet werden. Um Ihr Anliegen umgehend bearbeiten zu können, senden Sie uns bitte folgende Angaben:

- Vollständiger Name (Zuname und Vorname)
- SV-Nummer
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Wohnadresse (wird als Absonderungsadresse herangezogen!)
- Arztnummer - bei Ordinationspersonal Arztnummer des Ordinationsinhabers)
- Scan oder Foto des Arztausweises (Arztnummer muss sichtbar sein)
- Beschreibung ihrer Symptome und Zuordnung zur **Verdachtsfallgruppe**
- Zeit und Ortsangabe - Kontakt mit einer positiv getesteten Person gem. zur **Kategorie I**

Per Mail an covid-testung@aekwien.at, per Fax an +43 1 5126023 1700 oder telefonisch an +43 1 51501 1700

Ihre diesbezüglichen Anliegen werden Montag bis Sonntag jeweils zwischen 10 und 16 Uhr bearbeitet.

Sie werden vorab vom Ärztefunkdienst bezüglich eines Termins zur Probenabnahme kontaktiert.

ACHTUNG: Ab dem Zeitpunkt der Test-Durchführung ist nach dem derzeitigen Stand eine 14-tägige Heim-Quarantäne einzuhalten.

Keine Kostenübernahme für private Testung!

In diesem Zusammenhang müssen wir Sie darauf hinweisen, dass die Ärztekammer keine Kosten für private CoV-Testungen übernimmt! Die FAQ der Ärztekammer für Wien zu Testungen, Absonderung und

Empfehlungen in Bezug auf Covid-Patientinnen und -Patienten nach deren Spitalsaufenthalt bzw. Heimquarantäne finden Sie [hier](#).

Schutzmasken - Verteilung hat begonnen - Update Bestellinformationen

Gestern Montag, 30. März 2020, hat die Verteilung der Schutzmasken begonnen, die, wie bereits berichtet, die Wiener Ärztekammer für Sie organisieren konnte.

Verteilt werden daher ab sofort

- **FFP2-Masken** (zur Verfügung gestellt vom Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs und der ÖGK),
- **OP-Masken**,
- **abgelaufene OP-Masken**, die aber einsetzbar sind und von IKEA Österreich zur Verfügung gestellt wurden.

ACHTUNG: Es wird keine Schutzausrüstung in der Wiener Ärztekammer verteilt, sondern Ihnen zugestellt.

Bitte geben Sie deswegen unter [dieser Abfrage](#) bekannt, sofern Sie Schutzausrüstungen erhalten möchten. Wir werden Ihnen dann die bestellten Materialien gratis in Ihre Ordination an den von Ihnen in der elektronischen Abfrage angeführten Zeitfenstern liefern. Sie sollten an den von Ihnen angegebenen Zeitfenstern regulär (wöchentlich) in Ihrer Ordination anzutreffen sein. **Achtung: Eine telefonische Bestellung der Schutzmasken ist NICHT möglich!**

Bitte beachten Sie auch folgende Informationen:

- Bestellung nur für praktizierende freiberufliche Ärztinnen und Ärzte in Wien gemäß Eintragung in der Ärzteliste möglich - bitte keine Kolleginnen und Kollegen aus anderen Bundesländern (bitte wenden Sie sich dort an Ihre jeweilige Landesärztekammer) und keine nicht-freiberufliche Ärztinnen und Ärzte
- Bitte keine Mehrfachbestellung tätigen, Sie werden in der ersten Phase nicht doppelt oder dreifach beliefert und verursachen Mehrarbeit beziehungsweise verzögern dadurch die Weiterleitung der Datensätze an labors.at und somit auch die Auslieferung an die Kollegenschaft.
- Bitte zu den angegebenen Lieferterminvorschlägen vor Ort sein! Änderungen können aufgrund der Logistik nachträglich nicht getätigt werden. Deshalb klären Sie bitte schon vor dem Absenden der Bestellung ab, zu welchen Zeiten Sie bei der von Ihnen angegebenen Adresse anwesend sein können.
- Sobald die Anmeldungen überprüft wurden und die Liste an labors.at geschickt wurde, erhalten Sie eine Bestätigungs-E-

Mail. Wir bitten Sie um Verständnis, dass die genaue Prüfung Ihrer Anmeldung Zeit in Anspruch nimmt. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten auf Hochtouren, damit Sie schnellstmöglich serviziert werden.

Wir bitten auch um Ihr Verständnis, dass wir die Schutzmasken nur im entsprechend zur Verfügung stehenden Umfang und gemäß den Notwendigkeiten so gut wie möglich zuteilen können. Wir bemühen uns, die Lieferungen an Ihre Ordinationen so rasch wie möglich durchzuführen und erhöhen dafür auch die Zulieferkapazitäten.

Härtefallfonds

Update aktueller Status - voraussichtlich neue Kriterien für Phase 2

Der Härtefallfonds, der auch für Ärztinnen und Ärzten grundsätzlich die Möglichkeit bietet, finanzielle Unterstützung zu beantragen, besteht bekanntlich aus 2 Phasen. Über die erste Phase, die derzeit beantragt werden kann und auch schon ausbezahlt wird, insbesondere über Kriterien und Voraussetzungen, haben wir Sie [hier](#) bereits umfassend informiert. Nach aktuellen Informationen wird Phase 1 mit unveränderten Kriterien weiterlaufen - was dazu führt, dass auf Grund der Höchstgrenzen (max. Umsatz ca. 61.000 EUR, Keine Anstellung mit einem Monatsgehalt von 460 EUR) dazu führt, dass diese Phase 1 für die meisten Ärztinnen und Ärzte nicht relevant ist.

Nach Ostern soll dann Phase 2 des Härtefallfonds starten, und zwar mit neuen Kriterien, welche derzeit gerade mit der Bundesregierung ausverhandelt werden. Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass der Kreis der Berechtigten durch eine Lockerung der Zugangsvoraussetzungen erweitert werden wird. Wir hoffen, dass dadurch die Förderung auch für einen Großteil der Ärztinnen und Ärzte interessant wird. Sobald uns hier Details der neuen Förderrichtlinie vorliegen, werden wir jedenfalls wieder darüber informieren.

Wie komme ich zur KUR bzw. GLN? Wenn Sie Anträge beim Härtefallfonds stellen möchten, so müssen Sie beim Antrag unter anderem die Globale Lokationsnummer (GLN) oder die Kennziffer Unternehmensregister (KUR) angeben.

Eine Beschreibung, wie sie zu dieser KUR bzw. GLN kommen, finden Sie [hier](#).

KUR und GLN sind im Ergänzungsregister für sonstige Betroffene (ERsB) erfasst und können unter www.ersb.gv.at abgerufen werden.

Empfehlungen der MedUni Innsbruck zur Hygiene und zum Einsatz von Schutzbekleidung im extramuralen Bereich

Bitte sehen Sie unter [diesem Link](#) die Empfehlungen der MedUni Innsbruck zur Hygiene und zum Einsatz von Schutzbekleidung im extramuralen Bereich. Sie finden darin unter anderem Empfehlungen zu den verschiedenen Einsatzbereichen und für gewisse Voraussetzungen von Schutzausrüstung wie z.B. OP-Masken, FFP2/FFP3-Masken, Augenschutz, oder auch die erforderliche Schutzbekleidung für eine Gastroskopie bei einem Covid-19 Verdachtsfall, etc.

Empfehlungen zu alternativen Schutzmöglichkeiten

Unter diesem [Link](#) dürfen wir Sie auf Empfehlungen für alternative Schutzmöglichkeiten zur Reduktion des Ansteckungsrisikos in Ordinationen, zusammengestellt von der Karl Landsteiner Universität hinweisen.

Appell an Patienten: Tragen Sie Schutzmasken beim Ordinations- oder Ambulanzbesuch!

Demnächst gilt in ganz Österreich beim Besuch eines Supermarktes Schutzmaskenpflicht. Wir empfehlen Schutzmasken auch beim Besuch einer Ordination oder einer Spitalsambulanz anzulegen, um das Gesundheitspersonal sowie andere anwesende Patienten vor einer möglichen Corona-Ansteckung zu schützen. Denn die größte Gefährdung für eine Ansteckung im Gesundheitsbereich geht von mit Corona infizierten Personen aus, die sich dessen noch nicht bewusst sind.

Richtlinien für das Verhalten in häuslicher Quarantäne

Der Gesundheitsdienst der Stadt Wien hat folgende Auflagen zum Verhalten während der häuslichen Absonderung (häuslicher Quarantäne) von Corona-Patienten erlassen:

- Verlassen Sie die Wohnung/Unterkunft nicht.
- Empfangen Sie keinen Besuch
- Halten Sie sich nach Möglichkeit getrennt von den Familienangehörigen in einem separaten Zimmer auf.
- Lüften Sie das Zimmer regelmäßig gut durch.
- Benutzen Sie Bad und Toilette zeitlich getrennt von anderen Familienmitgliedern.
- Benutzen Sie nur Ihre eigenen Hygieneartikel (auch Handtücher) und teilen Sie sie NICHT mit anderen Familienmitgliedern.

- Niesen/Husten Sie nicht in die hohle Hand, sondern benutzen Sie ein Papiertaschentuch oder husten/niesen Sie in die Ellenbeuge. Anschließend entsorgen Sie das Papiertaschentuch sofort in einem separaten Müllbeutel.
- Waschen Sie häufig die Hände, jedenfalls nach dem Niesen und Husten, vor dem Essen und nach jedem Toilettengang.
- Messen Sie zweimal täglich Ihre Körpertemperatur.
- Führen Sie ein Tagebuch bezüglich Atembeschwerden und Körpertemperatur.
- Bei akuten medizinischen Notfällen rufen Sie bitte direkt 144 und geben Sie am Telefon an, dass Sie wegen des neuartigen Coronavirus unter häuslicher Beobachtung / Quarantäne stehen.
- Im Fall eines Krankentransportes in eine Krankenanstalt ist die zuständige Gesundheitsbehörde zu benachrichtigen.

Unter [diesem Link](#) finden Sie oben genannte Informationen zum Download und Ausdruck sowie [hier](#) Anweisungen zu Versorgung mit Lebensmitteln, Versorgung mit sauberer Wäsche, Abfallentsorgung und Reinigung der Wohnung.

Patienten unter häuslicher Quarantäne erhalten dieses ["Absonderungsschreiben"](#) auch zur Bestätigung der häuslichen Quarantäne für Arbeitgeber.

HomeCare-App der MA15 für Patienten in häuslicher Quarantäne

Corona-Patienten in häuslicher Quarantäne sollen über die HomeCare-App der MA15 die Gesundheitsbehörde täglich über den Verlauf der Krankheit bzw. über den eigenen Gesundheitszustand sowie den Gesundheitszustand jener Personen, die gleichzeitig unter häuslicher Quarantäne sind, informieren.

Um in die App einzusteigen, bekommt der in häuslicher Quarantäne befindliche Patient von der MA15 ein SMS mit einem Zugangscode. Nach Aktivierung wird der Patient auf die App weitergeleitet, wo täglich fünf Fragen zum Gesundheitszustand beantwortet werden sollen. Zusätzlich gibt es ein Feld für weitere Anmerkungen oder Fragen.

Wird eine Verschlechterung des Gesundheitszustands gemeldet, werden die Daten von der MA15 an den Ärztfunkdienst weitergegeben. Die Ärztinnen und Ärzte des Ärztfunkdienstes nehmen dann direkt mit den betroffenen Personen Kontakt auf. Die HomeCare-App hat keine Rechtswirkung und stellt daher auch keinen Bescheid dar.

Datenschutz in Zeiten der Corona-Krise

Zunächst ist anzumerken, dass auch eine Krise wie wir sie momentan haben, den Datenschutz grundsätzlich nicht aushebelt. Soweit wie möglich sind daher auch jetzt alle datenschutzrechtlichen Vorgaben einzuhalten. Was die Übermittlung von Gesundheitsdaten per (unverschlüsselter) E-Mail und Fax anbelangt, so darf aber mitgeteilt werden, dass dies momentan, sofern eine Verschlüsselung nicht möglich ist, trotzdem erlaubt ist, da im Gesundheitstelematikgesetz für die Zeit der Corona-Krise hierfür eine Rechtsgrundlage aufgenommen wurde. Voraussetzung ist lediglich, dass die Identität des Empfängers durch persönlichen oder telefonischen Kontakt bestätigt ist.

ÖÄK: Information zur weiteren Vorgehensweise betreffend Notarzt-Diplome

Bitte sehen Sie unter [folgendem Link](#) eine Information der Österreichischen Ärztekammer zur weiteren Vorgehensweise betreffend Notarzt-Diplome.

Stellungnahme Tropenmedizin zur Corona-Krise

Bitte sehen Sie unter [folgendem Link](#) die Stellungnahme der Österreichischen Gesellschaft für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin (ÖGIT) zur Corona-Krise. Sehen Sie auch weitere Informationen zu diesem Thema auf der Website der [Karl Landsteiner Privatuniversität](#).

Unterstützen Sie den Ärztekfunkdienst!

Die Ärztekammer für Wien ruft Ärztinnen und Ärzte, die durch die aktuelle Situation möglicherweise freie Arbeitszeiten haben, auf, sich beim Ärztekfunkdienst (cor_arzt@aekwien.at) zu melden, wo weiterhin dringend Kolleginnen und Kollegen zur Testung und Betreuung von Corona-Patienten vor allem in der Zeit von 19.00 bis 7.00 Uhr in den Triage-Einheiten vor den Wiener Spitälern gesucht werden!

Wir danken auch schon vorab für den großen Zuspruch für unseren Aufruf. Aktuell gehen jeden Tag etwa 600 Mails beim Ärztekfunkdienst hinsichtlich Mitarbeit ein. Diese werden sukzessive eingearbeitet, wir bitten daher um Verständnis, dass es hier zu Verzögerungen kommen kann, aber jede/r Kolleg/in wird kontaktiert. Melden Sie sich bitte in jedem Fall!

Alle Spitalsträger haben bereits zugesagt, hier eine nebenberufliche

Tätigkeit aller Kolleginnen und Kollegen zu ermöglichen. Bei Interesse ersuchen wir diese beiden Formulare ([Stammdaten-Blatt](#) und [Teilnahme-Erklärung](#)) ausgefüllt direkt an den Ärztekundendienst an cor_arzt@aekwien.at zu mailen. Sollten hierbei wider Erwarten Schwierigkeiten auftreten, wenden Sie sich bitte jederzeit an kurie.ang@aekwien.at.

Die Sonderfachbeschränkung wurde für die Zeit der Pandemie aufgehoben, sodass sich Ärztinnen und Ärzte aller Fachgruppen für den Ärztekundendienst melden können.

Zusammenfassung aller SARS-CoV-2-News

Die Ärztekammer für Wien informiert Sie seit Beginn der Corona-Krise regelmäßig über aktuelle Informationen in den "**SARS-CoV-2-News**" per Mail. Die "Kuriennews" und der "Medletter" sind vorübergehend eingestellt. Die wichtigsten Informationen daraus finden Sie nach Themen alphabetisch zusammengefasst auf unserer Website unter [diesem Link](#).

Auf der Website der Ärztekammer für Wien bieten wir Ihnen unter www.aekwien.at/coronavirus eine umfassende Informationsseite, die die wichtigsten Informationen und Verlinkungen (Bundesministerium, AGES, WHO, ECDC, Robert-Koch-Institut) sowie die chronologisch sortierten Meldungen der Ärztekammer gesammelt veröffentlicht. Unter anderem finden Sie dort auch für Ordinationen Patienteninformationsplakate in 16 Sprachen zum Download und Ausdruck.

Sobald wir vom Bundesministerium bzw. vom zuständigen Magistrat über weitere Änderungen informiert werden, werden diese auf der Informationsseite ergänzt. Damit können Sie immer auf die aktuellen Informationen zurückgreifen.

Außerdem können Sie auf dem Gesundheitsportal der Ärztekammer www.medinlive.at regelmäßig aktualisierte Updates zu Pressemeldungen bezüglich des Coronavirus nachlesen.

Corona-Hotlines der Wiener Ärztekammer

Bitte beachten Sie, dass sie Mails zu allgemeinen Corona-Themen ausschließlich an corona@aekwien.at senden. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten auf Hochdruck, wir bitten jedoch um Verständnis, dass aufgrund der vielen Anfragen die Beantwortung meist nicht unmittelbar erfolgen und es zu Verzögerungen kommen kann, alle Mails werden aber sukzessive abgearbeitet. Bitte beachten Sie auch, dass wir **keine Hotline für medizinische Anfragen** sind.

Allgemeine Corona-Hotline:
+43 1 51501-1500

Hotline für Corona-Testungen:
+43 1 51501 1700

Für **Fragen zur Kurzarbeit** haben wir auch eine eigene Hotline eingerichtet:
+43 1 51501-1243
+43 1 51501-1246
+43 1 51501-1281

Oder Sie schicken uns bitte einfach ein E-Mail an
kurzarbeit@aekwien.at.

Für **Sars-Covid-19-Testungen für Ärztinnen und Ärzte und auch deren Ordinationspersonal** haben wir die E-Mail covid-testung@aekwien.at eingerichtet.

Thomas Szekeres	Johannes Steinhart	Wolfgang Weismüller	Elke Wirtinger
--------------------	-----------------------	------------------------	-------------------

Dieses Rundschreiben ist eine elektronische Publikation des Verlags der Ärztekammer für Wien | Abteilung Neue Medien | Redaktion: Pressestelle | Telefon +43 1 51501 1223 | Fax +43 1 5126023 1223 | E-Mail: pressestelle@aekwien.at | 1010 Wien | Weihburggasse 10-12 | Web: www.aekwien.at

Alle Texte und Daten unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur mit Quellenangabe weiterverwendet werden.